

**Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach und
die Stadt Offenbach/Main**



Judith Weiß, Fachberatung Kulturelle Praxis

**Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter
Offenbach, Frankfurt und Hanau
Nr. 03 / Schuljahr 2020-2021**

Offenbach, den 30.10.2020

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Der aktuelle Newsletter soll Ihnen Ideen und Unterstützungsangebote bieten, um für die Herausforderungen, denen wir uns in den nächsten Monaten stellen müssen, vielleicht ein bisschen besser gewappnet zu sein.

Im letzten Newsletter hatte ich daher Tipps und Ideen für DS-Unterricht unter Corona-Bedingungen zusammengestellt. Ähnliche Hinweise finden Sie nun im neuen Newsletter für das Fach MUSIK. Die meisten Ideen und Vorschläge stammen zwar aus Hamburg, sollten aber dennoch auch für den Musikunterricht in Hessen kompatibel sein.

Keine Sorge, auch für Kolleg*innen der anderen musischen Fächer bietet der aktuelle Newsletter wieder viele interessante Hinweise und Angebote. Viel Spaß beim Stöbern im neuen Newsletter wünscht Ihnen allen

Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich auf!

Herzliche Grüße

.

Im Auftrag

Judith Weiß

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung – Kulturelle Praxis
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel: +49 69 80053-105
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de
Internet: <http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>
<https://landhatzukunft.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 03 / 2020-2021:

- **Musik:** Tipps und Hinweise für den Musikunterricht unter Corona-Bedingungen / Vorankündigung: Weiterbildungskurs Musik in der Grundschule und der Sekundarstufe I / Fortbildungsangebote des BMU Hessen / Infotag ‚Lehramtsstudium Musik‘
- **Theater / Tanz:** Schultheater der Länder / Deutsches Kindertheaterfest / Zentrale Arbeitstagung des Bundesverbandes Theater in Schulen / Tanzfestival Rhein-Main // FLUX-Schaufenster / Escape Game am Staatstheater Wiesbaden > Digitales Spielangebot für zuhause / Online-Umfrage zum Fortbildungsbedarf
- **Digitale Filmfortbildung:** Digitaler Workshop Frauenbilder - Männerbilder
- **Kunst und Museen:** ‚Was ist Natur?‘ Ausstellung mit attraktivem Rahmenprogramm im Museum Sinclair Haus in Bad Homburg

MUSIK

Musikunterricht unter Corona-Bedingungen

Trotz Corona-Virus kann man sich musikalisch betätigen und lernen. Die folgenden Links und Padlets liefern Ihnen viele Ideen und Inspirationen, wie Sie Ihren Musikunterricht unter Einhaltung der Hygieneverordnungen oder während eines Lockdowns umsetzen können:

Musikunterricht digital

Auf der folgenden Seite wurden Unterrichtsbeispiele zusammengestellt, die auch zu Hause im Selbststudium gemacht werden können. Die Aufgaben eignen sich auch für den Unterricht unter Wahrung der aktuellen Hygiene- und Schutzmassnahmen. > <https://www.lernumgebungen.ch/>

Gemeinsam online Musizieren

Online-Musikplattformen zum Musizieren und zur kollaborativen Musikproduktion über Distanz
In diesem Beitrag wird eine umfangreiche und strukturierte Sammlung von knapp 40 unterschiedlichen Online-Musikplattformen vorgestellt, die dazu verwendet werden können, mit anderen Menschen über das Internet musikalisch in Interaktion zu treten.
Info und Quelle: <http://forschungsstelle.appmusik.de/gemeinsam-online-musizieren/>

Padlet ‚Musikunterricht in der Corona-Zeit‘

Torsten Allwardt aus Hamburg hat ein sehr hilfreiches padlet zum Thema ‚Musikunterricht in der Corona-Zeit‘ erstellt. Dort finden Sie Hinweise und Tipps zu folgenden Themenbereichen:

Konzertformate / Hygiene im Musikraum / Fortbildungen / Instrumentalunterricht / Erweiterter Musikunterricht / Ensembles / Musikpraxis / Projekte / Übungen: Theorie und mehr / Musik-Portfolio / Klasse 1-2 /3-4/5-6/7-8/9-10/Oberstufe / Wettbewerbe / Apps für Homeschooling

https://padlet.com/torsten_allwardt1/zuhause

Weitere padlets: https://padlet.com/Music_Teacher/8imdefccv4t2

Weiterbildungskurs Musik in der Grundschule und der Sekundarstufe I

Der Weiterbildungskurs zum Erwerb des Unterrichtsfachs Musik für die Grundschule und die Sekundarstufe I beginnt am 01.02.2021.

Der Kurs umfasst für die **Grundschule einen Zeitraum von drei Schulhalbjahren**. Er beginnt am 01.02.2021 und endet am 31.07.2022.

Der Kurs für **die Sekundarstufe I umfasst einen Zeitraum von vier Schulhalbjahren**. Er beginnt am 01.02.2021 und 31.01.2023.

Es können sich für die Teilnahme folgende hessische Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit einer entsprechenden hessischen Anerkennung der Lehramtsbefähigung bewerben:

- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen mit einem Unterrichtsfach für die Jahrgangsstufen 5 – 10, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Gymnasien, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an beruflichen Schulen, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten.

Teilnahmevoraussetzungen: Fachliches Grundwissen und das Beherrschen eines Instruments sind Voraussetzung für eine mögliche Teilnahme an dem Weiterbildungskurs.

Die 20-minütige Überprüfung dieser Voraussetzung findet im Dezember 2020 in der Reinhardswaldschule in Fulda statt.

Die Inhalte der Überprüfung sind: ein Gesangsvortrag mit eigener Begleitung auf einem Harmonieinstrument von zwei vorbereiteten Liedern oder ein Gesangsvortrag eines unbegleiteten Liedes und der Vortrag eines Stückes auf einem beliebigen Melodieinstrument (für den Gesangsvortrag können zum Beispiel Lieder aus einem Liederbuch für die jeweilige Schulstufe gewählt werden), einfache rhythmische und melodische (tonale) Pattern vom Blatt klatschen bzw. singen, der Nachweis grundlegender Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre (mündlich), die Beschreibung eines vorgespielten Musikbeispiels (Besetzung, Form, typische Stilmerkmale, epochale Einordnung).

Bewerbungen für eine Teilnahme am Weiterbildungskurs sind ab Herbst 2020 über den im Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums veröffentlichten Bewerbungsbogen möglich (vermutlich im Amtsblatt von November 2020)

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/lehrausbildung/weiterbildung/kursangebot/musik>

Fortbildung des BMU Hessen: Praxisorientierte Prüfungen in Musik

Fachpraktische Prüfungen als Klausurersatz, Mündliche Prüfungen mit Praxisanteil, Präsentationsprüfungen (Grundkurse), Fachpraktische Prüfung als Klausurersatz, C-Vorschlag im Abitur, Fachpraktische Ergänzungsprüfung (Leistungskurse)

Bei der Veranstaltung gehen wir auf die verschiedenen **Prüfungsformate**, in denen gestaltet und musiziert werden kann, ein. Rechtliche Grundlagen, Vorbereitung und Durchführung dieser Prüfungsformate finden ihren Platz in diesem Angebot.

Zielgruppe Sekundarstufe II

Referent*innen: Ulrich Bruggaier und Frauke Preisler, Dauer:
Dauer: drei Stunden

Teilnehmerzahl: mindestens zehn Personen

Kosten 300 € Honorar, zzgl. Materialkosten und Fahrtkosten

Kontakt: katrin.streb@bmu-musik.de

Bei grundlegendem Interesse besteht die Möglichkeit, eine solche Fortbildung für einen Schulamtsbereich oder darüber hinaus zu organisieren. Melden Sie sich dazu gerne bei mir als Fachberaterin.



Weitere Fortbildungsangebote des BMU Hessen

Auch in diesem Schuljahr können Sie die Abrufangebote des BMU-Landesverbands Hessen in Anspruch nehmen - natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen. Sie finden eine Übersicht und Kontaktinformationen auf dieser Seite: <https://he.bmu-musik.de/fortbildungen/abrufangebote/>

Außerdem können Mitglieder des BMU-Landesverbands Hessen kostenfrei an der Fortbildungs "GarageBand - Musikproduktion mit dem iPad" der Landesmusikakademie Schlitz teilnehmen. Diese findet am **Mittwoch, den 18. November ab 19 Uhr digital** statt. Weitere Informationen finden Sie auf dieser Seite: <https://landesmusikakademie-hessen.de/fortbildung/online-seminar-garageband-musikproduktion-mit-dem-ipad-modul-3-for-creators/>

Die Ergebnisse der Mitgliederumfrage haben den hohen Bedarf an Online-Fortbildungen – vorzugsweise im Bereich virtuelles Musizieren / digitaler Unterricht aufgezeigt. Hierauf hat der BMU reagiert und für das neue Schuljahr eine Online-Fortbildungsreihe zusammengestellt, die für Mitglieder kostenfrei sind. Die Kurse finden noch im Oktober 2020 jeweils mittwochs und freitags statt. Einen Überblick über alle Kurse inkl. Anmelde-möglichkeit erhalten Sie hier: <https://www.bmu-musik.de/fortbildungen/online-fortbildungsreihe-des-bundesverbandes/>

Immer auf dem Laufenden sein? Dann nutzen Sie den Bereich Musik auf dem Bildungsserver des Büros Kulturelle Bildung:
<https://kultur.bildung.hessen.de/musik/index.html>

INFOTAG – Lehramtsstudium MUSIK

Termin: Samstag, 14. Nov. 2020, 10 bis 17 Uhr in digitalen Formaten

**Ort: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Eschersheimer Landstrasse 29 – 39, Frankfurt am Main**

Informationen zu:

- Studium Lehramt Musik für Grund-, Haupt- und Realschule, Gymnasium sowie Förderschule
- Anforderungen der Eignungsprüfung in Hörschulung, Musiktheorie und Improvisierter Liedbegleitung
- Anforderungen und den Unterricht auf den verschiedenen Instrumenten und in Gesang
- die Studienangebote zum Hauptfach Populäre Musik/Jazz.

Gerne können Schüler*innen auf dem eigenen Instrument vorspielen oder vorsingen, probierhalber die Eignungsprüfung in improvisierter Liedbegleitung durchführen und sich das Feedback der Profis holen.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular:

- www.hfmdk-frankfurt.info/infotag-lehramt

THEATER



AUSSCHREIBUNG
37. SCHULTHEATER DER LÄNDER
IN ULM (BA.-WÜ.) | 19.-25.9.2021

Schultheater der Länder in Ulm vom 19. bis 25. September 2021 #theater_digitalitaet

Der Bundesverband Theater in Schulen (BVTs) und der Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg e.V. laden zum 36. Bundeswettbewerb Schultheater der Länder (SDL*21) ein. Aufgrund pandemiebedingter Unklarheiten, ob und in welchem Format das SDL 2021 stattfinden kann, planen die Veranstalter folgende Varianten:

1. Das SDL 2021 findet vom 19. September – 24. oder 25. September 2021 in Ulm als Präsenzveranstaltung mit allen beteiligten Ländergruppen statt.
2. Das SDL 2021 findet in ausschließlich digitalen Formaten statt.
3. Das SDL 2021 findet in einer Mischform statt.

Abhängig von den konkreten Situationen in den einzelnen Bundesländern sind Gruppen aus den Ländern ganz oder teilweise präsent oder nehmen nur mit digitalen Formaten am Festival teil. Ulm bleibt Veranstaltungsort für alle drei Varianten. Das SDL 2021 wird nur dann abgesagt, wenn keine der drei Varianten organisatorisch möglich ist.

#theater_digitalitaet

Die Digitalisierung bestimmt zunehmend den alltäglichen Umgang der Menschen miteinander, hat großen Einfluss auf ihr Verhalten und regelt zum großen Teil die Kommunikationsformen im Alltag. Dabei sind vielfältige Verbindungen zwischen analoger und digitaler Welt entstanden, die mit dem Begriff „Digitalität“ bezeichnet werden. So ist das Internet zu einem virtuellen Ort geworden, an dem Menschen sozialen Handlungen nachgehen, die einen großen Teil ihrer Grundbedürfnisse erfüllen: sich informieren, arbeiten, einkaufen, spielen, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. In Zeiten der Pandemie hat dieser virtuelle Ort reale Orte der Begegnung und Zusammenarbeit ganz oder teilweise ersetzen müssen, z. B. in home office und home schooling. Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Krise bietet sich die Chance, gemeinsam mit den Schüler*innen neue digitale Formen des Theaterunterrichts zu erproben und zu erforschen. Digitalität stellt Individuen, Gesellschaften und Staaten im 21. Jahrhundert vor die Aufgabe, ein demokratisch legitimes Regelsystem zu entwickeln, um die Chancen der Digitalisierung sinnvoll zu nutzen und Missbrauch auszuschließen.

Das Schultheater der Länder will Kinder und Jugendliche anregen, ihre Erfahrungen, Gedanken und Visionen einzubringen, sich mit den Auswirkungen von Digitalität inhaltlich auseinanderzusetzen, sie künstlerisch zu reflektieren und Möglichkeiten einer formal-ästhetischen Umsetzung der Digitalität zu erforschen, indem sie

- Veränderungen von Sprache und Kommunikation untersuchen;
- Leben in analogen und virtuellen Welten thematisieren;
- Veränderungen der Arbeitswelt wahrnehmen und kritisch hinterfragen; sich mit Formen und Auswirkungen von künstlicher Intelligenz (KI) auseinandersetzen;
- Gefährdung von Demokratie und Menschenrechten reflektieren;
- mit einfachen technischen Möglichkeiten virtuelle Welten auf der Bühne gestalten;
- Computerspiele / Gaming als Impulsgeber für die Theaterarbeit nutzen

Gesucht werden Gruppen aus allen Schularten und Schulstufen, die sich mit dem Thema „Digitalität“ inhaltlich und formal auseinandersetzen. Dabei können auch ungewöhnliche Spielorte genutzt und in Beziehung zum Thema „Digitalität“ gesetzt werden.

Weitere Informationen unter www.bvts.org und in der Geschäftsstelle des BVTs:

Geschäftsstelle des BVTs, c/o Iris Eisermann, Stadtweg 40, 90453 Nürnberg /E-Mail: info@bvts.org

Deutsches Kindertheaterfestival vom 30. September bis zum 3. Oktober 2021 unter dem Motto »ICH DU WIR« im Theater Lübeck.

Wer kann sich bewerben? Kindertheatergruppen aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland, deren junge Darsteller*innen zwischen 6 und 12 Jahre alt sind, können sich bewerben. Produktionen aus allen Sparten, z.B. auch Tanz- und Musiktheater, Puppen- und Figurentheater, sind willkommen. Alltagsgeschichten, Märchen, Mythen, Poetisches und Utopisches können Grundlage der Theaterproduktion sein. Bei der Auswahl der Gruppen ist neben Qualität und Originalität der Aufführung die Partizipation der Kinder ein herausragendes Kriterium. Eine Jury aus Kindern und Fachexpert*innen wählt gemeinsam aus den Bewerbungen aus. Alles Weitere unter: <https://www.kinder-theater-fest.de/bewerben/>



Fokus Schultheater digital als Onlinemagazin für Theater und ästhetische Bildung

Der Fokus Schultheater begleitet Theaterlehrer*innen seit vielen Jahren in ästhetischen und didaktischen Debatten und erscheint nun erstmals digital als Onlinemagazin für Theater und ästhetische Bildung. Ein großer Dank gilt hier dem Bundesverband Theater in Schulen als Herausgeber: <https://www.fokus-schultheater.de/>



Zentrale Arbeitstagung Digital 20.2.0 vom 20. bis 22. November 2020

Die **erste digitale Zentrale Arbeitstagung** des Bundesverbandes Theater in Schulen e.V. (BVTs) nimmt das aktuelle SDL-Thema 2021 Theater.Digitalität in den Fokus und setzt sich inhaltlich passend durch unterschiedliche Impulse mit dem ästhetischen Experimentierfeld von Theater und Digitalität auseinander. Der Bundesverband Theater in Schulen will mit dieser Arbeitstagung einen produktiven Austausch über die in den letzten Monaten gewonnenen Erfahrungen mit Digitalität im neu eröffneten FORUM SCHULTHEATER ermöglichen und dieses Miteinander jetzt initiieren, erproben und mit den Tagungsteilnehmer*innen gemeinsam entwickeln. Dadurch sollen neue kooperative Arbeits- und Kommunikationsstrukturen geschaffen werden, die partizipativ und transparent alle am Schultheater interessierten Menschen zum Dialog einladen.

Hier geht es zum ausführlichen Programm:

<file:///C:/Users/Kockelmann/Downloads/ZAT2020.pdf>

Mitglieder des Landesverbandes Schultheater in Hessen sind Mitglieder des Bundesverbandes und zahlen die Teilnahmebeträge für Mitglieder.

Anmeldung unter: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdco-cxMaAfCmxtUdZWnsHhQqYUBvSFX-1iUNJ8FCs5_cZ6fQ/viewform



Tanzfestival Rhein- Main
vom 30. Oktober bis zum 15. November 2020
Fragile Balancen – Fragile Balances

Das Tanzfestival Rhein-Main wird fünf Jahre alt. Die Covid-19-Pandemie stellt besonders den Tanz und seine Akteur*innen vor immense Herausforderungen und hat die Arbeitsrealität in diesem Bereich radikal verändert. Abstandsgebote, Hygieneregeln und Sicherheitskonzepte sind, um das Infektionsgeschehen einzudämmen, oberstes Gebot und tragen dazu bei, körperliche Bewegungen zu kontrollieren, in manchen Fällen sogar zu unterbinden. Körper in all ihren Facetten werden so zunehmend tabuisiert und an den Rand der gesellschaftlichen Wahrnehmung gerückt. Gerade deshalb möchte das Tanzfestival Rhein-Main, unter Wahrung aller gebotenen Regeln, den Körper und seine Dynamiken wieder in den Blick nehmen. In Zeiten, in denen jeder Körper als möglicher Virenträger andere potentiell bedroht und zugleich in seiner Verletzlichkeit erfahrbar wird, erscheint es uns umso wichtiger, den Perspektiven von Choreograf*innen und Tänzer*innen, die sich schon immer intensiv mit unserem leiblichen Sein beschäftigen, Sichtbarkeit zu geben. Sie verstehen es, besser als alle anderen, Bilder und Erfahrungsräume für die fragilen Balancen zu finden, die wir aktuell als Individuum, als Kulturinstitution aber auch als Gesellschaft erleben. Fragile Balancen – Fragile Balances werden sich deshalb auch als roter Faden durch das Veranstaltungsprogramm ziehen. Das komplette Programm finden Sie auf der Webseite www.tanzfestivalrheinmain.de



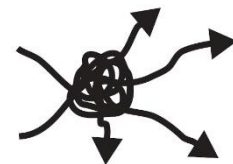
FLUX-Schaufenster am 4. und 5. November 2020, jeweils von 16 bis 18 Uhr

In diesem außergewöhnlichen Jahr findet das FLUX-Schaufenster **zum ersten Mal digital über die Online-Plattform** zoom statt. Das FLUX-Schaufenster bietet einen **Einblick in das**

Gastspielprogramm 2020/2021. In kurzen Videotrailern stellen die Künstler*innen ihre Stücke vor und gewähren einen Einblick in ihre Arbeitsweise sowie ihr Angebot für das theaterpädagogische Begleitprogramm. Danach gibt es die Möglichkeit, in kurzen Interviews und Gesprächsrunden mit den Künstler*innen in Dialog zu kommen. Am 4. November steht das Gastspielangebot für Grundschulen, am 5. November stehen die Theatergruppen und Inszenierungen, die sich an weiterführende Schulen richten, im Fokus. Wenn Ihre Schule FLUX-Partnerschule ist, übernimmt FLUX 50 % der Gastspielkosten sowie die Kosten für das theaterpädagogische Begleitprogramm.

Sie sind noch keine FLUX-Partnerschule? Hier können Sie sich anmelden: <https://flux-hessen.de/schulbewerbung/>

Für die Teilnahme am Schaufenster bitte verbindlich anmelden bis Freitag, den 30. Oktober 2020 über die Webseite: <https://flux-hessen.de/anmeldung-veranstaltungen/> Bei weiteren Fragen gerne schreiben info@flux-hessen.de oder anrufen: 069 /46 99 49 35. Der Zugangslink für die zoom-Veranstaltung wird ab dem 2. November 2020 versendet.



**Alles
FLUX
oder
was?!**

Digitales Spielangebot für zuhause Escape Game am Staatstheater Wiesbaden

Du wurdest nachts im Hessischen Staatstheater Wiesbaden eingeschlossen und musst den Code für das Türschloss knacken. Löse die Rätsel und Auf gaben und erfahre so, wer der Rätselleger ist und wie du wieder aus dem Theater gelangst. Ein digitales Escape-Game durch die Räumlichkeiten des Theaters für zu Hause.

Downloads

[Start: »Nachts im Theater!« – Ein digitales Escape-Game \(PDF\)](#)

[Lösungen zum Theater-Escape-Game \(PDF\)](#)

Quelle: <https://www.staatstheater-wiesbaden.de/programm/spielplan/theater-escape-game/>

Bundesweite Umfrage der BAG zum Fortbildungsbedarf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für eine umfassende Bestandsaufnahme der aktuellen Bedarfssituation in Hinblick auf Fortbildungen im Bereich des Theaterspielens mit Kindern hat die BAG Spiel & Theater einen Fragebogen konzipiert. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und möchten euch bitten die Informationen zur Umfrage über eure Verteiler weiterzuleiten. Wenn ihr die Möglichkeit habt, schickt die Umfrage bitte auch an Spielleiter*innen, die mit ihren Gruppen beim Kinder-Theater-Fest dabei waren. Spielleiter*innen, Theaterlehrer*innen, Regisseur*innen und Dozent*innen sind eingeladen an der Umfrage „Theater spielen mit Kindern“ teilzunehmen:

<https://app.edkimo.com/survey/theater-spielen-mit-kindern-infobag-onlinede/hevevej>

Der Zeitaufwand für die Beantwortung aller Fragen beträgt maximal 15 Minuten. Diese Bestandsaufnahme bildet die Grundlage für die mittel- und langfristige Planung eines bundesweiten Fortbildungsangebotes für Spielleiter*innen und Theaterakteur*innen, die mit Kindern in unterschiedlichen sozialen Feldern, Bildungs- und Kultureinrichtungen Theater entwickeln.

Als Dankeschön verlosen wir unter den Teilnehmenden drei Plätze in einem der zukünftigen Workshops zum Theater mit Kindern. Für die Teilnahme an der Verlosung bitte eine E-Mail mit der Betreffzeile "Kinder-Theater-Fortbildung" an info@bag-online.de schicken.

Die Ansprechpartnerinnen für Rückfragen zur Umfrage sind: Eva Ukeje (ukeje@theaterwerk.de) und Alex Gesch (gesch@theaterwerk.de). Die Teilnahme an der Umfrage ist bis zum 31.10.2020 möglich.

Vielen Dank für eure Unterstützung und herzliche Grüße

Leona Söhnholz, Fachreferentin

Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spiel & Theater

Federal Association of Drama & Theatre

Simrockstr. 8 | 30171 Hannover

t: +49 (0)511 458 1799 | e: soehnholz@bag-online.de | w: www.bag-online.de

FILM / Digitale Filmfortbildung

Digitaler Workshop Frauenbilder - Männerbilder im Film

Welche Frauen- und Männerbilder gibt es eigentlich im Film? Wie werden sie konstruiert? In dem Workshop setzen sich Schüler*innen insbesondere mit Blickführung auseinander: Wer schaut wen an und wie verhält sich die Kamera dazu? Was ist der „männliche Blick“ und gibt es auch einen weiblichen? Hierfür werden beispielsweise Filmausschnitte aus James Bond und Some Like it Hot untersucht und anhand aktueller Produktionen (Das melancholische Mädchen u.a.) Gegenentwürfe zu traditionellen Hollywood-Konzepten diskutiert.

Der Workshop kann mit einem Kinobesuch (Einzelfilm oder Doppelvorstellung) kombiniert werden.

Der Kurs richtet sich individuell nach den Bedürfnissen und Wissensniveaus Ihrer Schüler/innen. Sie treten vor Workshop-Beginn mit der Pädagogin in Kontakt und besprechen alle Details, damit der Inhalt und die Umsetzung des Workshops direkt an Ihre Gruppe gepasst werden kann. Mehr unter <https://filmmobil.dff.film/frauenbilder-maennerbilder/>

Digitale Filmfortbildung des DFF

In Kooperation mit der Hessischen Lehrkräfteakademie und den hessischen Medienzentren hat das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V. verschiedene digitale Formate für die Lehrerbildung entwickelt. Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen. Die Online-Fortbildungen werden über eine digitale Plattform angeboten. Die Fortbildungen finden live statt und werden nicht aufgezeichnet.

Anmeldungen erfolgen per E-Mail an die jeweils zuständigen

Medienzentren. Ansprechpartnerinnen DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.:

Miriam Reichert | reichert@dff.film | Tel.: 069 961 220-688
Christina Schneider | schneider@dff.film | Tel.: 069 961 220-223

Ansprechpartner Hessische Lehrkräfteakademie: Bernhard Bauser | bernhard.bauser@mkk.de | Tel.: 06051 8514287

KUNST / MUSEUM

Vom 13.09.2020 – 24.01. 2021 **findet** auf die Ausstellung ‚Was ist Natur‘ mit attraktivem Rahmenprogramm im Museum Sinclair Haus in Bad Homburg (Museum, Videos und Podcasts) statt.

Die Ausstellung „Was ist Natur?“ beantwortet die Frage nicht. Mit Kunstwerken sowie Objekten aus den Naturwissenschaften und der Kulturgeschichte lädt die Ausstellung dazu ein, ins Zweifeln zu geraten und Annahmen über Natur zu hinterfragen. Sie erkundet die Zusammenhänge von Pflanzen, Tieren, Kultur, Technik, Menschen und Mikroben – und versucht, neue Blicke auf die Welt um uns herum zu eröffnen.

Zum Programm (Kunst, Literatur, Film) : www.museum-sinclair-haus.de